



Pater Robert D'Costas neues Wasser-Projekt

Den Regen einfangen, ein ganzes Dorf bewässern



Früchte der Erde und der menschlichen Arbeit

- Der seltene Regen wird eingefangen und genutzt.
- Die Einwohner des ganzen Dorfes ziehen Furchen in die Berghänge bis weit ins Tal hinein.
- Diese werden wieder mit lockerer Erde gefüllt und mit jungen Bäumen bepflanzt.
- Wenn dann der Regen kommt, wird das Wasser in den Furchen gefangen, versickert und wird im Boden gehalten.



Integrated Tribal Watershed and Development Program (ITWDP)

Die Wurzeln der Bäume halten die Erde fest, der Grundwasserspiegel steigt



Brunnenwasser

- Trinkwasserbrunnen haben wieder ausreichend Wasser, bisher dürre Felder können bewässert werden und bringen so viele Früchte, dass ein Teil verkauft werden kann.
- Die Dorfbewohner können vom Ertrag ihrer Felder leben und werden sesshaft.



Bildung wird ermöglicht

- Jede Familie erhält ein eigenes festes Haus, für die kleinen Kinder wird ein Kindergarten eingerichtet, die älteren Kinder gehen zur Schule.
- Parallel zu den Erdarbeiten werden im Dorf auch Alphabetisierungs-, Gesundheits- und Schulprogramme durchgeführt.
- So werden die Dörfer wirtschaftlich unabhängiger und übernehmen selber die Verantwortung für ihre Entwicklung.



- Bis heute haben sich **über 30 Dörfer** im Gebiet nördlich von SANGAMNER dafür entschieden, am Watershed Programm teilzunehmen und selber für ihre Zukunft aktiv zu werden.
- **Mehr als 600 Kinder aus diesen Dörfern gehen bereits in die Schule.**
- In dem Wohnheim in Ghulewadi hat der Pathardi-Verein Patenschaften für Mädchen aus diesen Dörfern übernommen.
- 2012 hat der Pathardi-Verein einen Teil der Kosten für die **Versorgung des neuen Dorfes Bacharwadi mit Elektrizität** übernommen, um den Kindern das Lernen auch nach der früh einsetzenden Dunkelheit zu ermöglichen.
- Der **Kindergarten** für dieses Dorf wurde 2015 von uns finanziert.



Bitte helfen Sie, dass
auch in Indien Menschen
Erntedank feiern können

**Ein weiteres Dorf braucht
Ihre Unterstützung**

Ihr Pater Robert

Jeder Betrag zählt!

